



29. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

19. Dezember 2018



Einer der Höhepunkte in diesem Jahr: Der Kirchberger Weihnachtsmarkt auf dem sanierten Altmarkt.

Foto: Rick Seifert

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Kirchberger,

das Jahr zählt seinen letzten Tage und wie so oft in dieser Zeit, blickt man zurück, zieht Bilanz: Was hielten die vergangenen zwölf Monate für uns bereit. Was lief gut, was weniger gut. Vieles gab Anlass zur Freude, aber es gab auch Einiges an Ärger. Rückblickend kann ich sagen, es war ein gutes Jahr. Mein persönlicher Höhepunkt war unbestritten unser Altstadtfest im Oktober, das durch die Eröffnung des Meisterhauses und des sanierten Altmarktes ungemein an Attraktivität gewonnen hat. Die vielen Besucher und das schöne Wetter machten unser Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Aber auch unsere anderen gelungenen Feste wie unser Borbergsfest mit dem Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“, das mittlerweile einen ausgezeichneten Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus genießt sowie der kürzliche Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt, machen mich stolz. Dies sind keine Selbstverständlichkeiten, denn Feste feiern zählt zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune und das ist nur möglich, wenn man die finanziellen Mittel dazu hat.

Besonders gefreut habe ich mich über unseren Kirchberger Nachwuchs. 46 Babys wurden dieses Jahr geboren – zumin-

dest bislang, denn ein paar Tage bis zum Jahresende bleiben schließlich noch.

Eine besondere Herausforderung für uns alle ist und war das Baustellengeschehen in unserer Stadt. Die schwierige Situation hat uns allen viel abverlangt.

Einige Entscheidungen sind aus Ihrer Sicht sicherlich nicht gänzlich zu verstehen, aber ich versichere Ihnen, dass wir hier oft auch durch übergeordnete behördliche Entscheidungen oder durch Havarien manchmal keine andere Lösung finden.

Zum Jahresabschluss hoffe ich, dass wir mit der teilweisen Freigabe der Lengenfelder Straße wieder zu etwas mehr Normalität zurückkehren können.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und vor allem Zeit zum Genießen dieser besinnlichen Tage. Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Alles Gute
Ihre Dorothee Obst



Bürgermeisterin Dorothee Obst gab den Startschuss für das Anschieben der Pyramide und das Anknipsen des Weihnachtsbaumes.

Der Kirchberger Weihnachts- markt in Bildern



Sie durften nicht fehlen: Der Weihnachtsmann und seine vier Wichtel – übrigens in neuen Kostümen.
Fotos: Stadt Kirchberg



Sie kümmerten sich darum, dass alles reibungslos ablief: ob Auf- oder Abbau, Glühweintassen-Abwasch oder Organisation – zahlreiche fleißige Helfer waren rund um die Uhr im Einsatz. Dafür: Herzlichen Dank!



Mitglieder der Kirchberger Jugendfeuerwehren begleiteten mit Fackeln den Märchenlampionumzug, der durch die Altstadt führte.



Sorgte für mächtig Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt: Der 1. Vogtländische Schalmeeizug Auerbach.



Auf dem Geiersberg flogen die Späne. Acht Kettensägenkünstler schnitzten aus Bäumen, die dem Sturm Fabienne zum Opfer gefallen waren, beeindruckende Objekte.



Zum Adventssingen im Rathausaal traten unter anderem die Sängerinnen des Frauenchores Kirchberg auf.



Dieser mit einer Kettensäge gestaltete Kamerad grüßt künftig die Spaziergänger auf dem Geiersberg.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Stadtrat im Monat Januar

Die 55. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 29.01.2019, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite.

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Januar

Dienstag, 15.01.2019 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Donnerstag, 17.01.2019 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Monat Januar finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 08.01.2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 10.01.2019, von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Es freut uns, dass ab Januar 2019 wieder regelmäßige Sprechstunden der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg durchgeführt werden können.

Diese werden jeden 1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 104 stattfinden.

Der erste Sprechtag findet am Montag, dem 07.01.2019 statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Stadtratssitzung

53. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.11.2018, 19.00 Uhr, fand die 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 60/18:

Der Stadtrat beschließt,

1. Kamerad Kai Freitag zum Wehrleiter und
2. Kamerad Pascal Weichsel zum stellvertretenden Wehrleiter

der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün in ihre Ämter für die Dauer von 5 Jahren zu berufen.

Beschluss 61/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Sanierungsgebietes „Stadtkern I“ zum 31.12.2018. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gebiet bis zum 31.12.2019 abzurechnen.

Beschluss 62/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt der Anpassung des investiven Zuschusses an den Sportverein „SV 1861 Kirchberg e. V.“ zur Kofinanzierung der Vereinssportförderung des Freistaates Sachsen für die Erneuerung der Ballfangnetze und die energetische Sanierung des Vereinsgebäudes um 9.800 EUR auf maximal 55.900 EUR zu. Die überplanmäßige Auszahlung wird der Liquiditätsrücklage entnommen.

Beschluss 63/18:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Einstellung von Frau Nicole Axmann als Leiterin des Bauamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Arbeitsvertrag nach den tariflichen Regelungen abzuschließen.

D. Obst

Bürgermeisterin

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss

42. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, d. 04.12.2018, 19.00 Uhr fand die 42. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 - 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:



Beschluss 39/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Nutzung des Lehrschwimmbeckens der Ernst-Schneller-Grundschule durch den DRK Wasserwacht Hartmannsdorf, KV Zwickau e.V. gemäß Antrag. Eine Benutzungsgebühr wird in Höhe von 20 € pro Stunde erhoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die vertraglichen Regelungen entsprechend zu formulieren.

Beschluss 40/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 3.923,80 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

Beschluss 41/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit für die Wasserwerke Zwickau GmbH zum Verlegen, zum Betreiben und zum dauerhaften Belassen der Trinkwasserleitung im Schutzstreifen der Abwasserleitung, wie in der Flurkarte eingetragen. Auf dem erforderlichen Grundstücksstreifen (Flurstück Nr. 728 a der Gemarkung Kirchberg – 306 qm) dürfen für die Dauer des Bestehens keine Bauwerke errichtet oder sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder den Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden, vorgenommen werden.

Beschluss 42/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Einräumung eines Abwasserleitungsrechtes zu Gunsten der jeweiligen Eigentümer der Fl.-Nr.: 289/2, 289/5, 29/1, 30/1, 31/1, 32/1 der Gemarkung Saupersdorf auf die Fl.-Nr.: 289/6, 28/2, 33, 120/19 und 123 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Für die Gewährung des Abwasserleitungsrechtes wird ein Entgelt in Höhe von 20 v. H. des Bodenwertes für die jeweiligen Eigentümer der herrschenden Grundstücke auf die beanspruchte Bodenfläche der dienenden Grundstücke festgelegt.

Den Eigentümern der herrschenden Grundstücke obliegt in gesamtschuldnerischer Haftung die sachgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Abwasserleitung. Die Kosten der Eintragung übernimmt der Eigentümer des Fl.-Nr.: 289/2 der Gemarkung Saupersdorf.

Beschluss 43/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Erteilung eines Auftrages zur Teilung des Flurstückes 1238/13 der Gemarkung Kirchberg nach Angebot 2, wie in der Flurkarte eingezeichnet.

Beschluss 44/2018 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg bestätigt überplanmäßige Aufwendungen für das Altstadtfest 2018 in Höhe von 7.846,78 €. Der Betrag ist der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

*D. Obst
Bürgermeisterin*

Weitere Bekanntmachungen der Stadt Kirchberg

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Am Dienstag, dem 27.11.2018, 18.00 Uhr, fand die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Wahlperiode 2014 - 2019 im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt. Es wurde in öffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 2/2018:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 21, Absatz 7 Kommunalwahlordnung die Mitglieder des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:

Beisitzer: 4

Vorsitzender: Frau Gabriele Schäfer,
wh. Gemeinde Crinitzberg

Stellvertreter: Frau Anne Planitzer, wh. Stadt Kirchberg

Beisitzer: Frau Karin Adler, wh. Stadt Kirchberg

Stellvertreter: Frau Sylke Wagner, wh. Stadt Kirchberg

Beisitzer: Herr Ronald Arlt, wh. Gemeinde Crinitzberg

Stellvertreter: Herr Günther Schäfer,
wh. Gemeinde Crinitzberg

Beisitzer: Frau Gisela Günther,
wh. Gemeinde Hartmannsdorf

Stellvertreter: Frau Waltraud Schott,
wh. Gemeinde Hartmannsdorf

Besitzer: Frau Anita Lindner, wh. Gemeinde Hirschfeld

Stellvertreter: Frau Ursula Pöch, wh. Gemeinde Hirschfeld

D. Obst, Gemeinschaftsvorsitzende

Aktuelle Informationen zu den Wahlen im Jahr 2019

Hier: Aufteilung/Zuordnung Wahlbezirke

Aufgrund der neuen Baugebiete in der Stadt Kirchberg hat sich eine Neuaufteilung der Wahlbezirke erforderlich gemacht. Somit stellen wir ein ausgewogeneres Verhältnis der Wähler in den Wahlräumen sicher.

Des weiteren ist es uns leider nicht gelungen, Wahlhelfer für den Wahlbezirk 5 im OT Burkersdorf zu finden. Aus diesem Grund sind wir gezwungen, diesen Wahlbezirk aufzulösen und dem Wahlbezirk 2 (Villa MAHLE-Behr Kirchberg GmbH) im Stadtgebiet zuzuordnen.

Der Wahlbekanntmachung, welche kurz vor den Wahlen erscheint, können Sie entnehmen, welchem Wahlbezirk und somit welchem Wahlraum Ihre Straße zugeordnet wurde. Außerdem wird der Wahlraum auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Sie vor den Wahlen erhalten, aufgedruckt sein.

Schäfer, Wahlleiterin



Stadt Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat in	Kirchberg	16	24	60
Ortschaftsrat in	Cunersdorf	6	9	10
Ortschaftsrat in	Leutersbach	6	9	10
Ortschaftsrat in	Saupersdorf	6	9	20
Ortschaftsrat in	Stangengrün	6	9	20
Ortschaftsrat in	Wolfersgrün	6	9	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am 21. März 2019, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen) und zwar

- für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes

Anschrift

Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Schäfer, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,



- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Stadt Kirchberg, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Stadt Kirchberg ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Kirchberg wohnt.

3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.



4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Anschrift/Kontakt Daten/ggf. Öffnungszeiten	
Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Schäfer, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg	
Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12:00 Uhr

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages
 - für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung:

Anschrift
Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Schäfer, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

während folgender Zeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12:00 Uhr

bis 21. März 2019, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahl spätestens bis 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages
 - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Kirchberg vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/ Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.



Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 KomWG organisatorisch mit

x	der Wahl zum Europäischen Parlament
x	der Kreistagswahl

verbunden.

Ort, Datum Kirchberg, den 12.11.2018	Unterschrift  D. Obst Bürgermeisterin
---	--



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel. 0 35 35 48 90
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel. 0 35 35 48 90
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bekanntmachungen Landratsamt, Wasserwerke, etc.



8. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und 57. Borbergfest in Kirchberg: Akteure gesucht!

Mit „Wir feiern mit Allen“, ist der 8. Regionale Behindertentag überschrieben, der am Sonntag, dem 2. Juni 2019, in Kirchberg stattfinden wird.

Dieses Fest soll ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne, sein, denn zeitgleich findet am Standort im Rahmen des Borbergfestes der Stadt Kirchberg ein Familientag statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen. Der Behindertentag steht unter dem Motto „Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung.“

Der Behindertentag hat Tradition und findet im Zwei-Jahres-Rhythmus jeweils in einer anderen Kommune des Landkreises statt. Den 8. Regionalen Behindertentag 2019 bereiten der Landkreis Zwickau und die Stadt Kirchberg gemeinsam vor. Orte der Begegnung werden der Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße und die Freilichtbühne am Borberg in Kirchberg sein.

Zur inhaltlichen Ausgestaltung dieses Tages suchen die Veranstalter Akteure, die hiermit zum Mitmachen aufgerufen sind!

Geplant sind wieder Präsentationen der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen sowie natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen zum genannten Thema. Interessenten senden ihre Teilnahmeerklärung mittels Formblatt bitte **bis zum 31. Januar 2019** an den

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21054
E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de





Alles neu? Die Satzungen der Abfallwirtschaft ab 2019

Ab dem 1. Januar 2019 gelten für die Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau eine neue Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung. Diese wurden im September vom Kreistag beschlossen und vom Landrat Dr. Christoph Scheurer ausgefertigt.

Im November-Amtsblatt wurde der Satzungstext bekannt gemacht. Die wichtigsten Änderungen sind nachfolgend zusammengefasst.

Abfallgebühren bleiben niedrig

Im sächsischen Vergleich belegt der Landkreis Zwickau Platz drei der niedrigsten durchschnittlichen Abfallgebührenbelastung pro Einwohner (Quelle: Siedlungsabfallbilanz 2017 des Freistaates Sachsen). Ab 2019 werden die Sockel- und die Leistungsgebühr Bioabfall zusätzlich sinken. Die Leistungsgebühr Restabfall für die Entleerung der Restabfalltonnen bleibt im Vergleich zum vorherigen Satzungszeitraum stabil.

Gebührenübersicht

Gebührenart	momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
Sockelgebühr je Einwohner/ EWG und Jahr	24,00	23,04	- 4,0 %
Restabfallsack 70 Liter	2,86	2,90	+ 1,0 %
Restabfalltonne 120 Liter	4,30	4,30	0 %
Bioabfalltonne 120 Liter	3,01	2,58	- 14,3 %
Zusatzgebühr Bereitstellungsservice	1,19	1,19	0 %
Zusatzgebühr Abfallbehälterumstellung			
- bis 360 Liter	8,20	8,20	
- 1 100 Liter	41,00	41,00	0 %

In der Leistungsgebühr Bioabfall sind die Kosten der Biotonnenreinigung enthalten. Diese findet ab 2019 zweimal jährlich für Biotonnen des Landkreises Zwickau statt.

Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten

Elektro(nik)-Altgeräte werden ab 2019 in folgende Geräteklassen (im Folgenden GK) eingeteilt:

- GK 1: Kleingeräte, bei denen keine der Abmessungen 0,5 Meter überschreitet
- GK 2: Großgeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 0,5 Meter, aber keine 1,5 Meter überschreitet
- GK 3: Maxigeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 1,5 Meter, aber keine 3,0 Meter überschreitet

Transportgebühr für Elektro(nik)-Altgeräte

momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
10,00 pro Haushaltsgroß-, Kühl- oder Informations- und Telekommunikationsgerät	10,00 pro Abholantrag pro Gerät GK 2 + 40,00 pro Gerät GK 3	0 % bei Abholung von zwei Großgeräten

Sperrige Kunststoffabfälle

Ab dem neuen Jahr werden sperrige Kunststoffabfälle, wie Gartenmöbel, Papierkörbe oder Wannen, nicht mehr bei der Sperrmüllabholung mitgenommen. Hierfür wird ein gesonderter Abholtermin angeboten. Ab 2019 können pro Haushalt einmal jährlich sperrige Abfälle (ohne Kunststoffprodukte) und einmal jährlich sperrige Kunststoffabfälle abgeholt werden. Beide Abholungen sind in der Sockelgebühr einkalkuliert, weshalb keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Voraussetzungen der Zusatzgebühr Behälterumstellung

Die Zusatzgebühr Behälterumstellung wird zukünftig bei der Aufstellung von Restabfall- und Altpapier-tonnen sowie beim Abzug von Biotonnen erhoben. Sie entfällt lediglich bei der Erstausrüstung eines erstmalig angeschlossenen Grundstücks sowie einer Verringerung des Restabfall-Volumens aufgrund der erstmaligen Aufstellung einer Biotonne. Die Höhe der Zusatzgebühr bleibt unverändert (siehe Tabelle Gebührenübersicht).

Ketten, Haken und Ösen

Tonnen dürfen nicht beschädigt werden. Auch nicht, um sie mit Ketten, Haken, Ösen oder Ähnlichem verschließen zu können. Die losen Metallteile stören nicht nur beim Einhängen der Tonne am Entsorgungsfahrzeug. Sie stellen auch eine erhebliche Unfallgefahr für das Entsorgungspersonal dar. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, alle selbst angebrachten Verschlussvorrichtungen von den Tonnen zu entfernen. Einzige Ausnahmen bilden sogenannte Mülltonnen-Clips, welche zerstörungsfrei angebracht werden können sowie Rotkappchenschlösser, die durch den Landkreis Zwickau angebaut werden.

Informationen

Weiterführende Informationen sind unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden. Auch die Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 sowie der Abfallkalender 2019 und die neuen Entsorgungskarten sind dort eingestellt. Ab Januar liegen sie zudem in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau zur Abholung bereit.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, für die Beantragung der Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten sowie sperrigen Abfällen und sperrigen Kunststoffabfällen ab 2019 nur noch die neuen Entsorgungskarten zu verwenden.

Wichtiger Hinweis für Eigentümer

Im Jahr 2019 ergehen zwei Abfallgebührenbescheide. Die Endabrechnungen des Jahres 2018 ist für das Frühjahr geplant. Mitte des Jahres erfolgt der zweite Bescheidlauf mit der Berechnung der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Hotline des Amtes für Abfallwirtschaft

Sämtliche Anfragen rund um die Abfallwirtschaft werden ab sofort über die neue Hotline unter Telefon 0375 4402-26600 entgegengenommen. Ab Januar 2019 erfolgt auch die Anmeldung der Biotonnenentleerung im gesamten Landkreis über diese Telefonnummer.

Amt für Abfallwirtschaft



Geänderte Abfallentsorgung durch Weihnachten und Neujahr

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass sich bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle ändert.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Dienstag, den 25. Dezember 2018 (1. Weihnachtsfeiertag) sowie Mittwoch, den 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtsfeiertag) erfolgt ab Donnerstag, den 27. Dezember 2018
- Dienstag, den 1. Januar 2019 (Neujahr) erfolgt ab Mittwoch, den 2. Januar 2019.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Im Abfallkalender des Landkreises Zwickau sind für das Jahr 2019 alle Termine der Nachholung der Abfallentsorgung für die Feiertage bereits vermerkt.

Amt für Abfallwirtschaft

Verteilung des Abfallkalenders

Der Abfallkalender 2019 wird üblicherweise Mitte Dezember an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt. Sollten Nachlieferungswünsche bestehen, werden diese ab sofort unter der Hotline 0371 33200111 entgegengenommen. Dafür ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen.

Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Amt für Abfallwirtschaft

Weihnachtsbaumentsorgung 2019

Im Januar 2019 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 7.00 Uhr am von der Restabfallentsorgung gewohnten Standort bereitzulegen.

Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten gerade mal angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

Termine:

Donnerstag, 17.01.2019 – Kirchberg-Stadtgebiet mit OT Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Wolfersgrün
Freitag, 18.01.2019 – Kirchberg OT Saupersdorf, Stangengrün

Amt für Abfallwirtschaft

Termine und Informationen Informationen der Stadt Kirchberg

Teilabschnitt der Lengenfelder Straße freigegeben



Zufriedene Gesichter bei der Bauabnahme am Nikolaustag. Einen Tag später konnte der Teilabschnitt der Lengenfelder Straße freigegeben werden.

Foto: Katrin Uhlig

Aufatmen in Kirchberg: Am 7. Dezember wurde die Lengenfelder Straße zwischen der Ortsumgehung Kirchberg und der Einmündung Niedercrinitzer Straße nach sechsmonatiger Bauzeit und damit fünf Monate früher als geplant freigegeben. „Wir freuen uns sehr, dass Ausbau und Erneuerung der Straße sowie der Neubau des Rad- und Gehwegs in der relativ kurzen Bauzeit realisiert werden konnten“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst. Angesichts mehrerer Baustellen im Stadtgebiet hofft sie nun auf etwas Entspannung im Straßenverkehr.

Die Baumaßnahmen im Einzelnen:

Die Lengenfelder Straße wurde zwischen der Ortsumgehung Kirchberg und der Einmündung Christoph-Graupner-Straße grundhaft ausgebaut. In diesem Zuge wurde auch ein einseitiger Rad- und Gehweg angelegt, der durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt ist. Damit gibt es nun eine Rad- und Gehwegverbindung von Kirchberg bis zum Ortsteil Wolfersgrün. Zudem wurden die Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs gegenüber des „7-Hügel“-Einkaufszentrums barrierefrei gestaltet.

Zwischen der Christoph-Graupner-Straße und der Einmündung Niedercrinitzer Straße hat die Lengenfelder Straße eine neue Straßendecke erhalten. Und auch der Feuerwehrvorplatz wurde saniert.

Der Streckenabschnitt ist aufgrund des Neubaus der Ortsumgehung zur kommunalen Straße abgestuft worden. „Der Freistaat bezuschusste im Rahmen seiner Einstandspflicht die Baumaßnahme insoweit, dass der städtische Haushalt so gut wie nicht belastet wurde“, erklärte Dorothee Obst.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,4 Millionen Euro. Mehr als 90 Prozent wurden mit Fördermitteln vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr finanziert.

*Katrin Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit*



Smartphone, Internet und Co. - So gelingt die digitale Aufholjagd



Alle Partner an einem Tisch: Gemeinsam wollen die Akteure ein generationsübergreifendes Bildungsangebot entwickeln.

Foto: Dorothee Obst

Viele - vor allem ältere Erwachsene - fühlen sich von der digitalen Welt abgehängt. Die Stadt Kirchberg als familien-gerechte Kommune will dagegen ansteuern und holt sich dafür mehrere Partner ins Boot. Ein erstes Vorhaben steht bereits in den Startlöchern.

Die Stadt Kirchberg beteiligt sich zusammen mit dem Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V., der FAB e. V. und der Volkshochschule Zwickau am Projekt „Communal Media“ der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM).

Ziel des Projektes ist es, lokale Akteure zusammenzubringen, um gemeinsam ein Medienbildungsangebot zu erarbeiten. Für Kirchberg soll konkret ein generationsübergreifendes Bildungsangebot entwickelt werden, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, auch in ländlichen Regionen, zu fördern. Was steckt genau dahinter? Mit der Digitalisierung drängen Technik und Wissen in alle Lebensbereiche. Insbesondere für Erwachsene gibt es bislang jedoch wenig Anlaufstellen, um neues Wissen zu erwerben, das dabei hilft, am digitalen Leben teilzunehmen. Das soll sich nun ändern. Ein erstes Vorhaben konnte bereits umgesetzt werden: Im Januar startet im Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus des SBBZ e. V. im „Haus der PARITÄT“ der Kurs „Smartphone für Anfänger“. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter 0375 4402-23800 (VHS Zwickau) wird jedoch gebeten, da die Plätze vorerst auf 10 Personen begrenzt sind. Viele weitere Projekte sind bereits in Planung.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Bibliotheks-Schließzeit zum Jahreswechsel

Die Stadtbibliothek Kirchberg wünscht allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr! Zwischen dem 20. Dezember 2018 und dem 6. Januar 2019 hat die Bibliothek geschlossen und ist ab dem 7. Januar 2019 wieder für Sie geöffnet.

Mandy Ehnert
Meisterhaus Kirchberg

Ein Leben für die Familie – Helene Bauer feiert ihren 100. Geburtstag



Helene Bauer feierte am 14. Dezember ihren 100. Geburtstag.

Foto: Annett Seidel

Fragt man Helene Bauer nach dem Geheimnis für ihr bislang 100-jähriges Leben, muss sie eine Weile überlegen. „Ich rauche nicht, trinke nicht und mache jeden Morgen im Bett Gymnastik“, meint sie dann und lächelt verschmitzt. Und natürlich hält sie auch ihre große Familie auf Trab. Fünf Kinder, neun Enkel, viele Urenkel und mittlerweile sogar Ururenkel nennt sie ihr Eigen. Besonders wichtig ist ihr der Zusammenhalt innerhalb der Familie. Der zeigt sich einmal mehr auf ihrer Geburtstagsfeier, zu der alle eingeladen sind. 100 Jahre - es ist ein hohes Alter, das man der schlanken, adretten Frau nicht ansieht. Frisch vom Friseur in schicker Kleidung empfängt sie ihre Gäste.

Noch immer wohnt sie in ihren eigenen vier Wänden. Selbstständig und eigenverantwortlich leben, so lange es möglich ist – das war und ist ihr wichtig. Sie interessiert sich für Politik, liest die Zeitung und schaut sich gern das ein oder andere Fußballspiel im Fernsehen an.

Geboren wurde Helene Bauer am 14. Dezember 1918 in Schlesien. Sie verbrachte dort ihre Kindheit und Jugend zusammen mit ihren sieben Geschwistern. Dann lernte sie ihren Mann kennen, den sie 1942 heiratete. Aus Schlesien musste die Familie jedoch weg. Seitdem nennt sie Kirchberg ihren Heimatort. Helene Bauer arbeitete in der „Wiener Spitze“ in der Küche, war Näherin bei der Firma Weller und Küchenchefin bei den „Textilrohstoffen“ an der Bahnhof-



straße. Sie hat ihre Kinder groß gezogen, viel und gut gebäckt und gekocht sowie Haus, Hof und Garten versorgt. Doch nicht immer ging ihr alles leicht von der Hand. Es gab auch schwere Zeiten. Ihr Mann starb vor vielen Jahren und auch zwei ihrer Söhne musste sie bereits gehen lassen. Bei einem Sturz vor einigen Jahren zog sie sich einen Oberschenkelhalsbruch zu. Mittlerweile wollen die Augen nicht mehr alles sehen und auch der Blutdruck steigt.

Doch trotz allem hat Helene Bauer ihren Lebensmut nicht verloren. Ihre Familie beschreibt sie als liebevoll, fürsorglich, gerecht und großzügig. „Wir sind stolz auf unsere Mutter, Oma, Uroma und Ururoma. Sie ist für uns alle ein Vorbild. Und sie hat hoffentlich noch viele schöne Jahre vor sich“, sagt Enkelin Annett Seidel. Und was wünscht sich die Jubilarin zum 100. Geburtstag? „Gesund bleiben und so lange wie möglich in meiner eigenen Wohnung bleiben“, meint sie, ganz bescheiden.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Die Bürgermeisterin gratuliert

Ich wünsche Frau Bauer und allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst*

Jugendfeuerwehr Leutersbach sammelt Weihnachtsbäume ein

Die Jugendfeuerwehr Leutersbach ruft auch in diesem Jahr zur Aktion „Weihnachtsbaum“ auf. Die Mitglieder sind am Samstag, 12. Januar 2019 ab 9.00 Uhr in Leutersbach unterwegs, um Ihre Weihnachtsbäume einzusammeln - bitte vollständig ungeschmückt. Die Jugendfeuerwehr kommt direkt bei Ihnen zu Hause vorbei. Für eine kleine Spende wird Ihr Weihnachtsbaum dann entsorgt.

Fragen bitte an 01713375545 oder 01628633797.

*Klaus Zimmermann,
Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Leutersbach*

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ für das Jahr 2019

Ausgaben- Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
01/2019	09.01.2019	23.01.2019
02/2019	13.02.2019	27.02.2019
03/2019	13.03.2019	27.03.2019
04/2019	03.04.2019	17.04.2019
05/2019	08.05.2019	22.05.2019
06/2019	12.06.2019	26.06.2019
07/2019	17.07.2019	31.07.2019
08/2019	14.08.2019	28.08.2019
09/2019	11.09.2019	25.09.2019
10/2019	16.10.2019	30.10.2019
11/2019	11.11.2019	27.11.2019
12/2019	04.12.2019	18.12.2019

Einkaufsservice der Sozialstation Obercrinitz

Die Sozialstation Obercrinitz bietet jeden Donnerstag Einkaufssammelfahrten zu einem Unkostenbeitrag von 5,00 Euro an. Je nach Kundenwunsch wird ein Geschäft im Raum Kirchberg angefahren. Diesen Dienst können Senioren u. a. in den Gemeinden Bärenwalde, Hartmannsdorf, Giegenergrün, Lauterhofen incl. Lauterholz, Obercrinitz, Stangengrün, Hirschfeld, Wolfersgrün und Kirchberg nutzen, die kein Fahrzeug besitzen bzw. nicht mehr mobil sind. Weitere Orte auf Nachfrage. Die Teilnehmer werden vormittags ab 9.00 Uhr direkt von zu Hause abgeholt, wobei der Fahrer beim Ein- und Aussteigen behilflich ist. Im Einkaufsmarkt und den umliegenden Geschäften können die Gäste gemütlich selbst einkaufen. Anschließend werden die Teilnehmer gegen 13.00 Uhr wieder nach Hause gebracht und schwere Taschen bei Bedarf bis in die Wohnung getragen. Anmeldungen werden bis zum Vortag 14.00 Uhr unter der Telefonnr.: 037462 2840 entgegengenommen. Bei starker Nachfrage zählt die Reihenfolge der Anmeldungen!!

Sozialstation Obercrinitz

Programm des SBBZ



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Familienzentrum/ Mehrgenerationenhaus im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66509

Veranstaltungen vom 02.01. – 31.01.2018

Beratungsangebote:

montags 13.30 – 16.00 Uhr

Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige (durch die Stadtmission Zwickau e. V.)

montags: nach Terminvereinbarung Beratung zu Mutter/Vater Kind Kuranträgen

mit Termin: bieten wir Ihnen Rat u Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Elterngeld, Bafög)

mit Termin: können Sie gern unsere Elternberatung nutzen (hier können Themen, wie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes, Fragen zur Erziehung, Vermittlung zu anderen Adressen, eingehend bearbeitet werden)

Öffnungszeiten Büro:

Montag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 14.00 Uhr



Öffnungszeiten unseres Second Hand Ladens für Kinderartikel

Montag	09.00-17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00-16.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
10.00 – 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
13.00 – 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.00 – 16.00 Uhr	Kinderbetreuung in der Gruppe
13.30 – 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3
17.00 – 18.00 Uhr	Yoga

Dienstag

09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr	Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr	Rücken-Fit Ü50
16.30 – 17.30 Uhr	Kinder Zumba ab 5 LJ
18.00 – 19.00 Uhr	Pilates
19.00 – 20.00 Uhr	Zumba
20.00 – 21.00 Uhr	Pilates

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr	Flechten mit Peddigrohr
-------------------	-------------------------

Donnerstag

13.00 – 16.00 Uhr	Kaffeestube
09.30 – 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind Treff
14.00 – 16.00 Uhr	Seniorenachmittag (ungerade Kalenderwoche)
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Jung und Alt (gerade Woche)
15.00 – 18.00 Uhr	Töpfern (zz. ist der Kurs voll)
18.30 – 20.00 Uhr	Qi Gong

Freitag

9.30 – 11.30 Uhr	Qi Gong
------------------	---------

Unsere Wandergruppe

Haben Sie Lust in einer kleinen Gruppe durch die herrliche Kirchberger Umgebung zu wandern? Unsere Wandergruppe, geleitet von Frau Gündel-Büttcher, trifft sich regelmäßig, um gemeinsam die Gegend zu erkunden. Termine und genaue Wanderrouen können Sie direkt bei Frau Gündel-Büttcher unter 037602 65375 erfragen.

NEU! Smartphone-Kurs für Anfänger

jeden Mittwoch, vom 23.01. – 13.03.2019

Zeiten:

14:00 – 15:30 Uhr (Kurs 1, je 5 Teilnehmer)

15:30 – 17:00 Uhr (Kurs 2, je 5 Teilnehmer)

Inhalt des Kurses ist:

- Aufbau, Modelle
- Einrichtung des Gerätes unter Datenschutz-Aspekten
- Grundfunktionen kennenlernen
- Kommunikation mit Whatsapp, E-Mail, SMS usw.
- Datenübertragung

Die Teilnahme am Kurs ist entgeltfrei, da es sich bei den Dozenten um „Technikbotschafter“ handelt, welche im Rahmen eines Projektes dazu ausgebildet wurden, ihr Wissen weiterzugeben. Wir bitten um Anmeldung unter 0375 4402-23800 (VHS Zwickau).

Weitere Informationen zum Projekt und dem Kurs können Sie unter 037602 66509 oder 0375 4402-23800 erfragen. Bitte bringen Sie ihr Smartphone und die Bedienungsanleitung mit!

Außerdem bieten wir noch:

- Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache
- Kindergeburtstagsfeier nach telefonischer Voranmeldung
- Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten

Termine Rentenberatung

Die Rentenversicherung informiert

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der ehrenamtliche Versichertenberater, Karl-Heinz Madlung, führt regelmäßig Sprechstunden durch.

Es werden Anträge auf Leistungen wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten entgegengenommen. Herr Madlung hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos.

Zur Aufnahme von Witwen/Witwer-Renten und bei Gehbehinderten kommt er nach Anforderung auch ins Haus. Er ist unter der Tel.-Nr.: 03761 4212122 oder mobil unter der Tel.-Nr.: 0151 41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist jedoch eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Im Januar 2019 finden die Sprechstunden in Kirchberg am 8. Januar, 9. Januar und 22. Januar statt.

Berater: Karl-Heinz Madlung

Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft

21.12.2018

16.00 Uhr „Lebkuchenhaus Backen“ in Kirchberg, Dauer: etwa 4 Stunden, für Jugendliche und Erwachsene (11,90 Euro/Teilnehmer), Zubereitung eines frischen Lebkuchenteigs. Die gebackenen Teile werden mit Zuckerguss zusammengeklebt und verziert. Jeder Teilnehmer bekommt sein eigenes Haus. Getränke inklusive, Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>), nplan-Küchen, Frau Nübel, Tel. 037602 767997

26.12.2018

15.30 Uhr Hoch zu Ross – Krippenspiel auf dem Pferdehof Weiser in Hartmannsdorf, Reit- und Fahrverein Weiser, Herr Weiser, Tel. 037602 87882

**05./06.01.2019**

Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr, Sonntag: 9.00 - 15.00 Uhr 77. Allgemeine Rassegeflügelausstellung in der Turnhalle in Hartmannsdorf mit angeschlossener Jugendschau. Gezeigt werden 500 Hühnern, Zwerghühnern und Tauben. Zudem gibt es eine große Tombola.

09./10.01.2019

jeweils 19.30 Uhr Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie im Festsaal des Kirchberger Rathauses; Einlass: 18.30 Uhr.

11.01.2019

19.00 Uhr Fireabend in a Pub, ehemalige BHG Bärenwalde; FireAbend e. V.

12.01.2019

16.00 Uhr 5. Tannenglühen im Feuerwehrgerätehaus im Gewerbegebiet Obercrinitz. Die Obercrinitzer Jugendfeuerwehr wird einen Wettkampf im Tannenbaumweitwurf organisieren.

Gleichzeitig werden die ausgedienten Weihnachtsbäume verbrannt; Feuerwehrverein Obercrinitz

12.01.2019

20.00 Uhr Après-Ski-Party in Hartmannsdorf mit der Partyband „Die Stadlrogga“ im beheizten Festzelt auf dem Sportplatz.

12. - 13.01.2019

Samstag: 9.00 - 18.00, Sonntag: 9.00 - 16.00 Uhr Geflügel- und Kaninchenausstellung im Gasthof Dörfel in Obercrinitz. Gezeigt werden rund 350 Tiere von etwa 40 Rassen. Daneben gibt es eine große Tombola, ein Streichelgehege, eine Bastelstraße sowie eine Voliere mit Ziergeflügel; Veranstalter: Kleintierzüchter Obercrinitz e. V.

25.01.2019

18.00 Uhr „Schwäbische Maultaschen“, Dauer: ca. 3 Stunden, für Jugendliche u. Erwachsene (9,90 €/Teilnehmer). Der Nudelteig wird teilweise selbst hergestellt. Anschließend wird gemeinsam gegessen!

Beilagensalat sowie Getränke sind inklusive. Kurse unter 3 Teilnehmern finden nicht statt! Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); nplan-Küchen - 037602 767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg

26.01.2019

17.00 Uhr Lesung mit der Stollberger Autorin Angela Kreher aus ihrem Buch „Wenn das Leben den Plan ändert“ im Café Marie, Kirchberg.

Wie entscheidet sich eine werdende Mutter, die erfährt, dass ihr Kind mit einer geistigen Behinderung auf die Welt kommen wird? Einlass ab 16.00 Uhr, Eintritt: 7 Euro, bitte Plätze reservieren, Telefon 037602 181750.

Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an uhlig@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602 83100 mitteilen.

K. Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen Stadt Kirchberg

Ausstellung „Christoph-Graupner-Kunstpreis“ im Meisterhaus



Sie kam am 1. Dezember zur Ausstellungseröffnung ins Meisterhaus: Künstlerin Manuela König-Schilbach neben ihrem Werk „Karima, aus der Zeit gefallen“ (links). Foto: Dorothee Obst

Im Meisterhaus sind noch bis zum 30. Januar 2019 ausgewählte Bilder von 17 Künstlern zu sehen, die sich am Christoph-Graupner-Kunstpreis für Malerei und Grafik beteiligt haben. Von abstrakter Malerei bis hin zum detailreichen Druck können verschiedenste Techniken in den Werken der Preisträger betrachtet werden.

Die Ausstellung ist (außer zwischen 20.12. und 06.01.) montags von 13.00 bis 17.30 Uhr und mittwochs von 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Bei Interesse von kleineren Gruppen sind nach Absprache unter der Telefonnummer 037602 763244 auch andere Zeiten zur Besichtigung möglich.

Mandy Ehnert
Meisterhaus Kirchberg

Veranstaltungen anderer Gemeinden und Vereinen

350 Tiere bei Geflügel- und Kaninchenausstellung in Obercrinitz

Der Kleintierzuchtverein Obercrinitz e. V. lädt Jung und Alt recht herzlich zur Geflügel- und Kaninchenausstellung in den Gasthof Dörfel nach Obercrinitz ein. Es werden nicht nur rund 350 Tiere von etwa 40 Rassen gezeigt, sondern auch 20 Exponate aus Fellerzeugnissen der Handarbeits- und Kreativgruppe.

Natürlich gibt es wieder eine große Tombola, ein Streichelgehege, eine Bastelstraße und eine Voliere mit Ziergeflügel. Geöffnet ist die Schau am 12. Januar von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am 13. Januar von 9.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Benjamin Gerisch, Kleintierzuchtverein Obercrinitz e. V.



Aus Schulen und Einrichtungen

Umweltdetektive vom Kinderland sagen Müllbergen den Kampf an



Enttäuschung bei den Umweltdetektiven: Nach ihrer Sauber-Mach-Aktion am Borgberg entdeckten sie nur eine Woche später erneut illegal entsorgten Müll. Foto: Hort „Kinderland“

Die Horties vom Kirchberger „Kinderland“ waren in den Herbstferien als Umweltdetektive unterwegs. Sie hörten spannende, aber auch beängstigende Berichte über die Unmengen an Plastikmüll. Letztlich wurden sie selbst aktiv und befreiten die Kirchberger Natur von Müll und Unrat. Erschreckend: Vor allem im Wald am Borberg wird ständig Unrat illegal entsorgt. Hier berichten die Kinder von ihren Erfahrungen und Enttäuschungen.

In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass jeder Einzelne sorgsam mit unserer Umwelt umgeht und wenig Müll produziert. Gespräche, Zeitschriften, interessante Dokumentarberichte und -filme zeigten uns Horties vom Kirchberger „Kinderland“ (Solidar-Sozialring) zunächst die Wichtigkeit dieses Themas für die Tiere und uns Menschen. Dabei erhielten wir wissenswerte, aber auch erschreckende Informationen über die Masse an Plastikmüll auf der Erde, ihre schädliche Wirkung für die Gesundheit von Menschen und Tieren sowie den langsamen Abbau dieses Materials.

Indianer kennen keinen Plastikmüll

In unserem Kinderumweltforum – moderiert von Naturschützer Tobias Rietzsch von der Gräfenmühle (das Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum in Neukirchen) – brachten wir Kinder unsere Erfahrungen über den wertschätzenden Umgang mit der Natur ein. Danach hörten wir die Berichte und Erlebnisse von Herrn Rietzsch, der einige Zeit bei einem Indianerstamm in Panama verbrachte. „Indianer kennen keinen Schmerz“ – und auch nicht die Flut des Plastikmülls. Laut Rietzsch benutzen die Männer und Frauen im täglichen Leben die vielfältig verwendbaren und kompostierfähigen Bananenblätter, nach dem Prinzip „von der Natur – zurück zur Natur“.

Wir erfuhren auch vom großen Sterben vieler Lebewesen in unseren Weltmeeren durch den immensen Müllteppich und andere von Menschen geschaffene Umweltsünden. Herr Rietzsch berichtete von seiner Tierauffangstation für junge und kranke Tiere, die oft durch die geschädigte Umwelt erkranken und bei ihm eine artgerechte Pflege erhalten.

Umweltsünder treiben ihr Unwesen

Natürlich wissen auch wir: Mancher Abfall, besonders Verpackungen, lassen sich nicht ganz vermeiden. Deshalb sammelten wir diesen Müll zum Nulltarif. An unseren „wird-nix-weg-und-mach-was-draus“-Tagen in der Werkstatt gestalteten wir daraus kleine Kunstwerke. Das Motto „Aus Alt mach Neu“ beflügelte unsere Fantasie und wir verwandelten Tetrapacks, Joghurtbecher und Co. in Stiftehalter, Tüme, Häuser oder Instrumente.

Wir Kinder nutzten natürlich auch gleich die Ferien, um als Umweltdetektive in unserer Heimatstadt Kirchberg auf Spurensuche zu gehen und zu helfen, unsere schöne Natur von Müll und Unrat zu befreien. Ausgerüstet mit Müllsäcken, Müllgreifer und Handschuhen machten wir uns an die Arbeit.

Überrascht entdeckten wir im Borberg-Wald Unrat, den Umweltsünder achtlos wegwarfen. Bei dieser Sauber-Mach-Aktion unterstützten uns die fleißigen Arbeiter vom Bauhof-Kirchberg, um unseren gesammelten und sortierten Müllberg ordnungsgemäß abzutransportieren und zu entsorgen. Der Umwelt zu Liebe: Herzlichen Dank.

Zu unserem Kontrollgang eine Woche später aber waren wir sichtlich enttäuscht: der Wald und die Wege waren erneut verunreinigt. Alte Regenschirme, Staubsauger, Autoteile, Kleidung, Glasflaschen und vieles mehr füllten unsere Müllsäcke ein zweites Mal.

Die Natur geht alle an

Das Projekt „Nachhaltige Lebensweisen“ wird uns Horties das ganze Schuljahr begleiten und wir möchten dazu beitragen und helfen, das rasante Wachstum der Müllberge auf dieser Erde etwas einzudämmen. Es sollte jeden auf dieser Welt, natürlich auch in Kirchberg und Umgebung, ein Bedürfnis sein, unsere Natur nicht weiterhin zu vermüllen, denn auch wir wollen irgendwann einmal ungehindert unseren Kindern und Enkelkindern die Natur in all ihrer Schönheit zeigen, wie wir sie heute NOCH erleben dürfen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns alle, dass Tiere und Umwelt geschützt werden müssen. Luft, Wasser und der Boden sauber bleiben und keine Sachen verschwendet werden. Der Umwelt zu Liebe: Macht alle mit!

Die Umweltdetektive vom Hort „Kinderland“ des Solidar-Sozialring

Information zur Auflösung des Fördervereins Grundschule

Der Verein „Förderverein der Grundschule Kirchberg e. V.“ ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Wir fordern alle Gläubiger des Vereins auf, ihre Ansprüche bis zum 31.12.2018 bei den Liquidatoren

Mandy Mothes
Schulstr. 4
08107 Kirchberg

Ines Fröhlich
Schulstr. 4
08107 Kirchberg

anzumelden.

Kirchberg, 27.11.2018

*Mandy Mothes
Vereinsvorsitzende*



Jahrgangsstufe 12 veranstaltet Abikonzert

Vormerken

Die Jahrgangsstufe 12 des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg wird am 25. Januar 2019 ein Konzert geben, um Spenden für ihren Abiball zu sammeln.

Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren. Zahlreiche talentierte Schüler haben sich bereits gefunden, die nun an einem musikalischen Auftritt arbeiten. Das Konzert findet im Rundbau des Gymnasiums statt. Los geht es 18.30 Uhr.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 12

Beratungselternabend am Christoph-Graupner-Gymnasium für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt für Donnerstag, den 17. Januar 2019, um 19.00 Uhr, zu einem Informationseleternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses ein.

Im Anschluss an den musikalischen Auftakt durch Schüler unserer Bläserklasse erhalten interessierte Eltern Informationen sowohl zu den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der gymnasialen Ausbildung allgemein als auch zu den Vorteilen einer vertieft sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen.

Darüber hinaus können Fragen zur Schülerbeförderung geklärt werden.

Im Vorfeld des Elternabends besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch zu Inhalten und Anforderungen der gymnasialen Ausbildung beziehungsweise des vertieft sprachlichen (bilingualen) Bildungsgangs beraten zu lassen.

Interessenten werden gebeten, telefonisch (037602 64336) oder per Mail (bachmann.gu@graupnergym.lernsax.de) einen Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren. Nach Voranmeldung können individuelle Beratungsgespräche auch im Anschluss an den Informationseleternabend geführt werden.

Informationen rund um die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOG-YA) oder die Bläserklasse können zudem jederzeit auf der Homepage des Christoph-Graupner-Gymnasiums oder telefonisch eingeholt werden.

Kontakt:

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg,
Christoph-Graupner-Straße 1, 08107 Kirchberg,
Telefon: 037602 64336, www.graupnergym.de

Marcel Mählich

Öffentlichkeitsarbeit

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Vereinsnachrichten



Spendenauf zum Erhalt des Saupersdorfer Mahnmals

Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, endete der Erste Weltkrieg. Er gilt als ursächlich für die großen Veränderungen im Europa des 20. Jahrhunderts, kostete 20 Millionen Menschen das Leben. Weitere 20 Millionen wurden verwundet.

In unserem Ortsteil Saupersdorf steht ein Mahnmal hierzu: „Die Toten mahnen - Nie wieder Krieg“.

Doch, mahnen uns die Steine wirklich, bewahren sie die Erinnerung an die Toten? Wer erinnert sich denn noch? Wie sahen die Männer aus? Wo sind sie gefallen? Wie alt waren sie? Weiß man, welchen Beruf sie ausgeübt haben? Welches Leid brachte ihr Tod den Angehörigen und Freunden?



Das Mahnmal heute ist in einem sehr schlechten Zustand. Mit Hilfe von Spenden soll es wieder aufgebaut werden.

Foto: Rick Seifert Fotografie

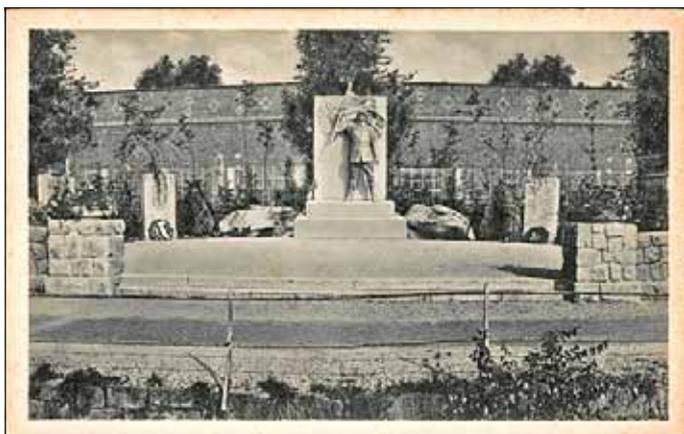
Das Kulturdenkmal vom I. Weltkrieg ist in einem sehr schlechten Zustand. Namen und Zahlen auf den Granitblöcken sind kaum mehr lesbar.

Die Eigentümerin des „Kulturdenkmal ID 08956170“ wie es vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen genannt wird, ist die Stadt Kirchberg. Nach Bereitstellung aller finanzieller Unterstützung und Fördergelder fehlt trotzdem noch eine ganze Stange Geld.

Aus diesem Grund hat es sich unser Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e. V. zur Aufgabe gemacht, die fehlenden 5300 Euro als Spenden aufzutreiben.

Ganz wichtig: da die Fördergelder vom Denkmalschutz bisher nur auf das Jahr 2018 zugesagt werden konnten und es unklar ist, ob diese auch im nächsten Jahr noch bereitgestellt werden können, muß die Spendensumme bis zum 31. Dezember 2018 erreicht werden. Wir zählen auf euch!

Das Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, gebaut nach 1918, steht neben dem Gemeindesteig 4, im Kirchberger Ortsteil Saupersdorf. Es handelt sich um ein fünfteiliges Arrangement:



Die Postkarte zeigt das Mahnmal vor der Entfernung der Kriegerplastik. Foto: Archiv

1. Ganz links: Ein Granitblock mit der Inschrift „In fremder Erde ruhen“ (das darüber befindliche Eiserne Kreuz ist seit Jahrzehnten verschollen)

1914 Kurt Kunz, Albin Müller, Arthur Schade, Richard Reuter, Kurt Heilmann, Emil Reuter, Paul Weber, Ernst Neff, Alfred Schreiber

1915 Albrecht Schmidt, Kurt Bauer, Ewald Berthold, Herrmann Seidel, Paul Kramer, Richard Möckel, Alfred Brückner, Kurt Weck, Kurt Singer, Max Günther, Herrmann Geyer, Kurt Günther, Emil Petzold

1916 Max Titus, Kurt Titus, Alfred Ebert, Paul Bammler, Kurt Fritzsich, Max Würziger, Richard Holzmüller, Max Leonhard, Paul Müller, Ewald Otto

2. Links: Ein liegender Findling mit eingelassener Schrift „Ihr hieltet Treue dem Vaterland bis das Schwert zerbrach.“

3. Zentral: Mahnmal mit Eichenlaub und Inschrift „Die Toten mahnen“ (die davor befindliche Plastik mit Soldat und Fahne ist seit Jahrzehnten verschollen).

4. Rechts: Ein liegender Findling mit eingelassener Schrift „Den Helden zur Ehre, der Jugend zum leuchtenden Vorbild.“

5. Ganz rechts: Granitblock mit Inschrift (das darüber befindliche Eiserne Kreuz ist seit Jahrzehnten verschollen).

1917 Kurt Schmidt, Kurt Riedel, Max Harlass, Emil Holzmüller, Hans Meier, Ernst Bauer, Horst Schmiedchen, Max Meier, Richard Wohlrab

1918 Reinhard Bauer, Willy Fickert, Albin Bauer, Paul Fickert, Max Glöckner, Otto Petzold, Emil Günther, Walter Feustel, Albin Dittrich, Herrmann Schmidt, Paul Heidel, Walter Herrmann, Otto Grimm, Richard Fritzsich, Richard Köhl

In der Heimat: Willy Otto, Max Dörrer, Richard Scheffel, Kurt Heyne.

Vermißt werden: Richard Löscher, Ernst Kramer, Paul Brückner, Albert Werner, Kurt Dittrich, Kurt Gellrich.

Hinter jedem Namen war, soweit bekannt, Todestag und die letzte Ruhestätte zu lesen.

Das Spendenkonto des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg: IBAN: DE56870550002221002906

Bitte unbedingt beim Verwendungszweck „Kulturdenkmal“ angeben.

Wir sind gemeinnützig, Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

Martin Block

Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg

Heit lag Magie in dr Rund - Mundartkonzert mit Stefan Gerlach



Stefan Gerlach erzählt in seinen Liedern Geschichten aus seiner Heimat, dem Erzgebirge. Foto: Wolfgang Becher

Im „Wohnzimmer“ des Erzgebirgischen Heimatvereins trat am 2. November ein ganz besonderer Musiker auf: Stefan Gerlach, Frontmann der Band „Wind, Sand und Sterne“. Nachdem seine Kultband in den 1970er- und 1980er-Jahren mit Coverversionen die Hallen füllte, begann Stefan Gerlach, der in Chemnitz geboren wurde und in Stützengrün aufwuchs, bald darauf, auch eigene Lieder zu texten und zu komponieren, in denen seine Liebe zu unserer Erzgebirgischen Heimat, zu ihren Menschen und Traditionen besonders zum Ausdruck kommt. Davon konnten sich die etwa 20 Gäste unserer kleinen, aber feinen Veranstaltung in der Vereinsbaude überzeugen.

Stefan Gerlach begleitete seine Stücke selbst auf der Konzertgitarre und spielte harmonische Soli auf seiner Mundharmonika dazu. Auf diese Weise erfuhren wir die Geschichten vom „Original“ Stef aus Eibenstock, von den Kapriolen der Wismut-Zeit und auch ganz persönliche Einblicke von dem Besuch in seiner Heimat Stützengrün. Dem Lied „In dor alten Schaaferei“, einem Titel von der aktuellen Platte „Berei gar ka Minut“, heißt es „heit liecht Magie in dr Rund“. Eine Zeile, die ganz treffend die Stimmung bei diesem Konzert beschreibt. Immer wieder stimmten alle mit ein, wenn Stefan Gerlach zwischendurch auch ein Anton-Günther-Lied zum Besten gab. Gespickt mit kurzweiligen Geschichten und Anekdoten aus seinem Leben vergingen die Stunden wie im Flug. Wir verabredeten uns auch gleich zu einem neuen Termin, den wir rechtzeitig bekannt geben werden. Das diesjährige „Wohnzimmerkonzert“ bleibt uns in sehr guter Erinnerung.

Tino Fäustel, Erzgebirgischer Heimatverein

Hallenturniere des SV 1861 Kirchberg

Im neuen Jahr rollt der Ball wieder. In der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle an der Christoph-Graupner-Straße finden die Hallenturniere des SV 1861 Kirchberg statt. Die Termine in der Übersicht:



Samstag, 12. Januar 2019, 14 Uhr Vereinshallenturnier
 Sonntag, 13. Januar 2019, 13 Uhr B-Jugend
 Samstag, 19. Januar 2019, 9.30 Uhr F-Jugend
 Sonntag, 20. Januar 2019, 9.30 Uhr C-Jugend
 Samstag, 26. Januar 2019, 9.30 Uhr E-Jugend
 Sonntag, 27. Januar 2019, 9.30 Uhr D-Jugend
 Samstag, 9. März 2019, 14 Uhr Alte Herren

Dietmar Kahler
 i. A. d. Vorstandes

4. Interkultureller Begegnungstag in Kirchberg: Ein Programm für alle Sinne



Der aus Tansania stammende Künstler Arba Manillah reiste mit 16 Trommeln an und animierte die Besucher zum Mit-trommeln. Foto: Robby Rotha

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Wer andere besucht, soll seine Augen öffnen und nicht den Mund“. Zu sehen gab es für die Gäste des vierten interkulturellen Begegnungstages, zu dem die Stadt Kirchberg, die Johanniter-Unfall-Hilfe und der Landkreis Zwickau einluden, jede Menge. Etwa 100 Besucher fanden am Buß- und Betttag den Weg in die städtische Sport- und Mehrzweckhalle. Dort konnten sie eine Ausstellung traditioneller kongolesischer Gewänder bestaunen. Zudem gab es ein Bastelangebot für Kinder vom Familienzentrum sowie eine Hüpfburg. Vor allem die Luftballonaktion, bei der die Kinder ihre Wünsche in die Luft schicken konnten, kam sehr gut an. Doch nicht nur den Augen, auch den Ohren wurde etwas ganz Besonderes geboten: die Murmelmädchen aus Kirchberg sowie der aus Tansania stammende Künstler Arba Manillah, der mit 16 Trommeln anreiste, sorgten für Stimmung bei den Besuchern, die sich den Rhythmen nicht entziehen konnten.

Und letztlich öffneten die Gäste doch auch ihrer Münder um die Speisen aus aller Welt zu probieren, die von den Bewohnern des Wohnprojektes gekocht wurden.

Der Begegnungstag in Kirchberg bildete den Abschluss der Interkulturellen Woche des Landkreises. „Wir haben uns über die rege Teilnahme gefreut und sind gespannt auf den nächsten Begegnungstag zum Buß- und Betttag 2019“, sagte Steffen Jenzewski vom Landratsamt.

Stadtverwaltung Kirchberg, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und der Landkreis Zwickau

Erinnerung an das 25. Kirchberger Altstadtfest



Zum 25. Kirchberger Altstadtfest tummelten sich zahlreiche Menschen auf der Torstraße, dem Neu- und dem Altmarkt.

Foto: Stadt Kirchberg

Weh' dem, der sagt: „In Kirchberg ist nichts los!“ Ganz sicher ist der ein echter Trauerkloß. Wer nämlich auf dem Jubiläums-Altstadtfest war, denkt daran noch so manches Jahr. Schier unzählige Menschen aus fern und nah, selbst aus anderen Bundesländern waren Gäste da. Auch Mitglieder von verschiedenen Religionen wollten gerne unserem Fest beiwohnen. Das Wetter und auch die Laune der Leute waren gut, so herrschte Fröhlichkeit, nicht Hass oder Wut. Offiziell wurde das sanierte „Meisterhaus“ übergeben. In die Räume ziehen jetzt Trubel und Leben. Auch der Altmarkt hat die letzten Hürden genommen und ist nunmehr in seinem Endzustand angekommen. Musiker aus unserer Partnerstadt im Westen der Republik erfreuten die Besucher mit gern gehörter Musik. Vorher haben sie sich im Bergwerk umgeschaut. Von der Leistung der Bergleute waren sie sehr erbaut. Das Rathaus war auf, man konnte reingehen, dort gab's interessante Exponate zu sehen. In der Kirche „St. Margarethen“, in einem Extraraum, war eine wunderschöne Sammlung zum Anschauen. Viele Schmetterlinge, verschieden in Farbe und Form, diese Exoten bestaunen, das war enorm. Im Museum „Alt Kirchberg“ war großes Gedränge, man wurde beinahe zerquetscht in der Menge. Mit viel Eifer und hohem Einsatz fanden unterschiedlichste Dinge dort ihren Platz. Die Jungen fragten: Was ist denn das? Die Alten sagten: Wir hatten auch so was. Die Menschenmasse im Hof war besonders groß, weil man hier das frisch gebraute Bier genoss. Zu Essen und Trinken gab's in größter Vielfalt, wollte man überall kosten – man würde nicht alt. Buden und Stände gab es wirklich viel. Müsst' einer sie zählen, er käme kaum ans Ziel. Beratungen, sogar Behandlung wurden angeboten, jeder konnte seinen Bedarf dort ausloten. Ob Dudelsackpfeifer oder Leierkastenmann, auch dabei fanden Besucher Freude daran. Ein Feuerwerk ergötzte abends Mann, Frau und Kind, alle mit dem Erlebten froh und glücklich sind.



Zum Schluss man eine Lehre aus diesem Fest kann ziehen: Wer Schönes erleben will, muss nicht in die Ferne entfliehen. Wo Menschen friedfertig und guten Mutes sind bei all ihren Mühen, können dort Eintracht, Zufriedenheit und Wohlgefühl erblühen.

Glück auf!

Gerd Böhm

Mitglied der Kirchberger Bergbrüder

Ein Jahr Café Marie

Das Café Marie feiert seinen ersten Geburtstag. Ein gutes, erfolgreiches Jahr liegt hinter uns und es hat sich vieles getan. Seit der Eröffnung am 1. Dezember 2017 konnten die restlichen Arbeiten am Gebäude fertig gestellt werden. Am 1. April dieses Jahres öffnete der kleine Werkstattladen „Licht ins Leben“ seine Türen mit Kunsthandwerk aus anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und einer Lottoannahmestelle.



Im Werkstattladen „Licht ins Leben“ verkauft Katrin Petzold unter anderem Kunsthandwerk aus anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen. Foto: Stefanie Tiepelt

Auch der Innenhof kann sich sehen lassen. Mit seinen schattigen Plätzen war er während der Sommermonate sehr beliebt bei Besuchern. Die Gästewohnung erfreut sich ebenfalls einer zunehmenden Nachfrage. Und im Café selbst gibt es eine neue Bodenmarkierung, ein so genanntes taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen, gefördert aus dem Programm „Lieblingsplätze“ unseres Landkreises. Zum positivem Gesamteindruck trägt natürlich auch der schöne, sanierte Altmarkt bei. Besonders gefreut haben wir uns über die beiden Behindertenparkplätze direkt vor dem Eingang unseres Cafés, die die Stadt Kirchberg eingerichtet hat.



Gemütliche Runde im Innenhof des Café Marie. Besonders während der Sommermonate waren die Plätze draußen sehr beliebt.

Ein Jahr Café Marie - das war auch ein Jahr unvergesslicher Veranstaltungen. Sie sind der Renner unseres Cafés. Oft sehr früh ausverkauft, aber bleiben Sie dran. Unter www.marie-cafe.de finden Sie alle Programmhinweise für 2019. Wir hoffen, auch im kommenden Jahr wieder eine Förderung aus der Kulturrichtlinie unseres Landkreises zu erhalten, damit weiterhin viele spannende Begegnungen bei uns stattfinden können. Unser Café schließt ab dem 21. Dezember dieses Jahres. Wir sind aber sehr gern ab dem 3. Januar 2019 wieder für Sie da. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Besuche im Café Marie und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen prächtigen Jahreswechsel.

Brigitte Brode

Geschäftsführerin Café Marie

Kirchliche Nachrichten Katholische Pfarrei

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg

Sonntag:

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch:

17.00 Uhr ungerade KW Hl. Messe
gerade KW Rosenkranzgebet
sowie

Montag, 24.12.2018

16.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.2018

09.00 Uhr Hochamt (Geburt des Herrn)

Mittwoch 26.12.2018

09.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Stephanus)

Montag 31.12.2018

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg & St. Katharinen Burkersdorf

Mittwoch, 19.12.2018

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 20.12.2018

08.30 Uhr Muttitreff

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Freitag, 21.12.2018

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

**Samstag, 22.12.2018**

09.30 Uhr Krippenspielhauptprobe Kirchberg

Sonntag, 23.12.2018, 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst

Montag, 24.12.2018, Heiliger Abend

14.00 Uhr Christvesper in St. Katharinen Burkersdorf

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in St. Margarethen Kirchberg

Dienstag, 25.12.2018, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette in St. Margarethen Kirchberg

Mittwoch, 26.12.2018, 2. Christtag

09.00 Uhr Festgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Donnerstag, 27.12.2018

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

Sonntag, 30.12.2018, 1. Sonntag nach dem Christfest

09.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst St. Katharinen Burkersdorf mit Heiligem Abendmahl

Montag, 31.12.2018, Silvester

16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg mit einer Kantate von D. Buxtehude, Kindergottesdienst

Dienstag, 01.01.2019, Neujahrstag

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg

Mittwoch, 02.01.2019

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 03.01.2019

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Weihnachtsfeier Bibelstunde Burkersdorf

Sonntag, 06.01.2019, Epiphania

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in St. Margarethen Kirchberg

Montag, 07.01.2019

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.01.2019

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

Donnerstag, 10.01.2019

08.30 Uhr Muttitreff

15.00 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 11.01.2019

16.30 Uhr Schnitzkreis

17.00 Uhr Besprechung der Helfer zur Konfirmandenrüstzeit

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 12.01.2019

09.30 Uhr Lobpreischor

Sonntag, 13.01.2019, 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf

Montag, 14.01.2019

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15.01.2019

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr Gebet für die Stadt - St. Katharinen

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 16.01.2019

09.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 17.01.2019

08.30 Uhr Muttitreff

10.30 Uhr Bibelstunde Pflegeheim am Pfarrwald

19.00 Uhr Andacht HBK Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde Burkersdorf

Freitag, 18.01.2019

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7

16.30 Uhr Schnitzkreis

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Neubeginn Bibelarbeitskreis

Samstag, 19.01.2019

17.00 Uhr Konzert Treuener Singkreis

Sonntag, 20.01.2019, 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in St. Margarethen Kirchberg, Kindergottesdienst

Montag, 21.02.2019

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 22.02.2019

09.45 Uhr Andacht mit anschließendem Kirchenkaffee

15.00 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Gemeindeabend zur Vorbereitung der Griechenlandexkursion

Die Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800 1110111 oder 0800 1110222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist und Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt: Hirschfelder Straße 54,
08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel. 037606 37775**

Montag, 24.12.2018, Heiligabend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.2018, Christfest

10.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.12.2018, 2. Weihnachtsfeiertag

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.12.2018, Altjahresabend

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 06.01.2019, Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.2019, 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 20.01.2019, 2. Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Gottesdienst

27.01.2019, Letzter Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Gottesdienst

Ev.-Methodistische Kirche

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

Sonntag, 23.12.2018

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Montag, 24.12.2018

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Dienstag, 25.12.2018

09.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit den Allianzgemeinden und -chören in Hartmannsdorf

Sonntag, 30.12.2018

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Montag, 31.12.2018

15.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Sonntag, 06.01.2018

10.30 Uhr Gottesdienst mit Bundeserneuerung und Abendmahl in Hartmannsdorf; Kindergottesdienst

Dienstag, 08.01.2018

18.00 Uhr „an(ge)dacht“ im Cafe Marie in Kirchberg; Thema: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15) - Gedanken zur Jahreslosung 2019

Sonntag, 13.01.2019

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Mo. - Fr. 19.30 Uhr Gebetsabende der Ev. Allianz

(14. - 18.01.2019)

Mo., in der Brüdergemeinde Bärenwalde

Di., in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hartmannsdorf

Mi., in der Evangelisch-methodistischen Kirche Hartmannsdorf

Do., in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bärenwalde

Fr., in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hartmannsdorf

Sonntag, 20.01.2019

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche in der Ev.-Luth. Kirche Bärenwalde

Mittwoch, 23.01.2019

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 27.01.2019

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 30.01.2019

19.00 Uhr Bibelgespräch Hartmannsdorf

Samstag, 02.02.2019

09.30 Uhr Kindertreff in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 03.02.2019

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstags, 19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde in Kirchberg

Donnerstags, 19.45 Uhr Bibelgespräch in der Ev.-Lutherischen Kirche Burkersdorf (ab Januar)

Kontakt:

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Kirchberg/
Wilkau-Haßlau, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17,
08064 Zwickau, 0375 21437206, lutz.brueckner@emk.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde – Kirchberg

Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8 Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 19.12.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 21.12.

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 22.12.

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23.12.

9.30 Uhr Gottesdienst - Kinderstunde

Montag, 24.12. Heiligabend

15.00 Uhr Weihnachtsspiel „Aufstand der Krippenfiguren“. Jeder ist herzlich eingeladen!

Sonntag, 30.12.

10.15 Uhr Gottesdienst - Kinderstunde

Montag, 31.12. Silvester

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Mittwoch, 02.01.

19.30 Uhr Neujahr-Gebetsgottesdienst

Sonntag, 06.01.

10.15 Uhr Gottesdienst Predigttext: Jahreslosung

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 09.01.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium)
Gebetsgemeinschaft

Freitag, 11.01.

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 12.01.

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 13.01.

10.15 Uhr Gottesdienst - Kinderstunde

Mittwoch, 16.01.

19.30 Uhr Allianz-Gebetsabende

Freitag, 18.01.

16.30 Uhr Kids-Treff
19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 19.01.

19.30 Uhr Jugend-Gebetsabend

Sonntag, 20.01.

10.15 Uhr Gottesdienst - Kinderstunde

Dienstags:

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Alle zwei Wochen Mittwoch (gerade KWs) um 9.00 Uhr:
Mutti-Kind-Kreis

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de



Ev.-Freikirchliche Gemeinde – Wolfersgrün

Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
 jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Gottesdienste der Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 23.12.2018
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn
Montag, 24.12.2018
 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Dienstag, 25.12.2018
 06.00 Uhr Christmette
Mittwoch, 26.12.2018
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wolfersgrün
Sonntag, 30.12.2018
 17.00 Uhr Konzert in Ebersbrunn
Montag, 31.12.2018
 19.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 01.01.2019
 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld
Sonntag, 06.01.2019
 17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Sonntag, 13.01.2019
 14.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.01.2019
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld zum
 Abschluss der Allianzwoche
Sonntag, 27.01.2019
 14.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün
Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!

Was sonst noch interessiert...

Als Lebensretter ins neue Jahr starten



Mit einer Blutspende starten Sie als Lebensretter ins neue Jahr. Denn aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden drei Präparate gewonnen, die für viele Patienten überlebenswichtig sind.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Blutspendetermin in Ihrer Nähe

Dienstag, 22. Januar 2019, 16.00 - 19.00 Uhr - Hirschfeld, FFW, Hauptstr. 44

Dienstag, 29. Januar 2019, 14.30 - 19.00 Uhr - Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4, Nähe Rathaus

Mittwoch, 30. Januar 2019, 15.00 - 19.00 Uhr - Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos).

Deutsches Rotes Kreuz

Anzeigen